Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Die Saskatchewan Grain Growers und Dunnings Plan.

Zu Hon. Dunnings Getreide-Verkaufsplan, über den wir vor Kurzem ausführlich berichteten, äußert sich die Getreidebauer-Vereinigung wie folgt:

„Dieser Plan ist naturgemäß verschieden aufgenommen worden. Einige sehen darin die breiten Außenlinien der schließlichen Methode, die angenommen werden muß zur Versendung und zum Verkauf des canadischen Weizens auf dem Weltmarkt. Andere dagegen zögern nicht, das Fehlschlagen dieses Planes zu prophezeien, selbst wenn die zwei großen Farmer-Gesellschaften sich für die Annahme des Plans entscheiden sollten.

„Die Schwäche liegt in dem nichtzwangsweisen Charakter des Plans. Es würde dabei fraglich bleiben, wieviel von dem ausführbaren Getreide durch die Export Company gehen würde. Der Premierminister ist durchaus gegen einen „Zwangs-Board" und stellt sich damit in gleiche Linie mit Herrn Crerar, der vor und während der letzten Dominion-Wahl gegen einen Zwangs-Board war.

„Die ganze Sache wird auf der kommenden Jahres-Konvention genau und eingehend beraten und ein Beschluß für oder gegen bestimmt getroffen werden."

Einweihung der ev.-luth. St. Paulus Kirche zu Melville, Sask.

Am 14. Januar findet die Einweihung der ev.-luth. St. Paulus Kirche zu Melville, Sask., statt. Am Vormittage beginnt der Festgottesdienst um 11 Uhr. Herr Pastor A. Fricke, der erste Pastor der Gemeinde, wird die Festpredigt halten, und zwar in deutscher Sprache. Am Abend beginnt der Gottesdienst um halb acht Uhr. Herr Präses Tank wird die Festpredigt in englischer Sprache halten. Freunde von nah und fern sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Ernst G. Hertz, Pastor.

Doukhoborzen mögen heimkehren.

Von Yorkton wird Folgendes berichtet: Ein Herr A. Potopoff, der von den unabhängigen Doukhoborzen bei Yorkton nach Rußland gesandt worden war, um die Zustände dort einem genaueren Studium zu unterziehen und dann darüber zu berichten, ist wieder zurückgekehrt und spricht sich besser über die Zustände drüben aus, wie man denken sollte. Potopoff sagte in seinem Bericht, daß die Zustände in Rußland schnell wieder normale werden und daß das Land wieder sozusagen auf den Füßen sein wird, wenn es in den nächsten Jahren gute Ernten bekommen sollte. Potopoff hat ein Anerbieten von der russischen Regierung, das die Unterschrift Lenins zeigt, erhalten, in welchem den Doukhoborzen freies Land in einer ausgesuchten Gegend Rußlands angeboten wird. Ihnen wird ferner zugesichert: Absolute religiöse Freiheit, Befreiung vom Militärdienst, und das Recht, so zu leben, wie es ihnen zusagt und beliebt.

Ob die Doukhoborzen jetzt sich aufmachen und wieder nach dem „heil." Rußland zurückpilgern werden, ist wohl eine Frage, denn trotz der Schilderungen Potopoffs muß es doch in Rußland bös aussehen, wenn noch immer Millionen am Hungertuch nagen und immer noch Leute vor Hunger sterben. Auf jeden Fall werden die canadischen Doukhoborzen wohl die besseren Ernten und Zeiten abwarten.

Einkommensteuer-Sorge verleidete ihm das Leben.

Saskatoon. — Edward Druder, ein Farmer von Forgan, Sask., wurde letzten Donnerstag Nachmittag tot in seiner Scheune aufgefunden. Es wurde berichtet, daß er am Dienstag in aller Frühe sein Haus mit einem Gewehr in der ausgesprochenen Absicht verließ, seinem Leben ein Ende zu machen. Unannehmlichkeiten in Verbindung mit dem Einkommensteuergesetz sollen ihn zu der unseligen Tat getrieben haben. Seine hinterbliebene Familie ist gewiß sehr zu bedauern.

Die erste reguläre Versammlung des Councils der Ländl. Munizipalität Excelsior No. 166,

abgehalten in der Munizipal-Office zu Rush Lake am 2. Januar 1923. — Anwesend: Reeve Wilson; Councillors Roß, Wiebe, Zacharias und Steinley.

Vorgeschlagen von Wiebe, daß das Protokoll der letzten Sitzung angenommen werde.—Angenommen.

Roß: Daß der Sekretär-Schatzmeister ein Nebengesetz ausarbeite betreffs Schutzes für Culverts und Brücken, die von Tractors beschädigt werden können.—Angenommen.

Roß: Daß Relief Liens gegen S.E. 21—18—12 W. 3. Mer. aufgehoben sind.—Angenommen.

Wilson: Daß die regulären Versammlungen des Councils am ersten Dienstag in jedem Monat gehalten werden.—Angenommen.

Wilson: Daß Councillor J. M. Roß zum Hilfs-Reeve für die nächsten drei Monate ernannt werde.—Ang.

Roß: Daß die Dominion Land Office benachrichtigt werde über den Betrag der rückständigen Steuern gegen S.W. 21—16—10 West 3. Mer.—Angenommen.

Wiebe: Daß die Relief Liens gegen S.E. 3—16—10 W. 3. Mer. aufgehoben werden. — Angenommen.

Wiebe: Die anerkannten Rechnungen sollen bezahlt werden.—Ang.

Zacharias: Der Reeve und Sekretär-Schatzmeister werden hiermit autorisiert, Schecks, Noten und Quittungen zu unterzeichnen und die Transaktionen mit der Bank im Namen des Councils zu führen.—Ang.

Wiebe: Daß Dr. E. J. Funk zum Gesundheitsbeamten für 1923 ernannt werde.—Ang.

Wiebe: Daß die Versammlung sich vertage.—Ang.

Todesfall in Leader.

Leader, Sask. — Frieda Kelm, die 15jährige Tochter des Herrn und Frau Joh. Kelm von hier, verstarb im hiesigen Hospital. Außer ihren Eltern beklagen drei Brüder und vier Schwestern den Tod der so früh Dahingeschiedenen. Unser innigstes Beileid den Hinterbliebenen.

Saskatoon und Umgegend

(Von unserm Spezialkorrespondenten)

Das neue Jahr hat sich in bester Weise mit Frost und Schnee hier eingeführt, die Telephondrähte der Rural-Linien sind mit Reif so schwer beladen, daß viele derselben die Last nicht länger tragen konnten und unter denselben zusammenbrachen.

Neuen Platz gefunden.

Die Saskatoon Hardware Co., deren Laden in der Woche vor Weihnachten abbrannte, hatte gleich nach dem Feuer einen provisorischen Laden in der dritten Ave. eröffnet; doch ihr gefiel der Platz nicht besonders. Daher hat sie den Hardware Store von Fawcett gekauft und eröffnet in diesen Räumen ihr Geschäft aufs neue. Inzwischen sind Arbeiter ans Werk gegangen, die Brandstätte aufzuräumen, damit der Neubau des abgebrannten Geschäftshauses sofort in Angriff genommen werden kann. Im Juni hofft man, das Geschäft in den Neubau verlegen zu können.

Filiale eröffnet.

Die Empire Meat Market Co., deren Betriebsleiter Herr Hanselmann ist, hat an Second Avenue, nahe der 22. Straße, eine Filiale aufgemacht, die hauptsächlich dem Delikatessen-Geschäft ihre Aufmerksamkeit zuwenden will. Da Herrn Hanselmann's Würste usw. einen guten Ruf haben, so wird ihm wohl der Erfolg nicht ausbleiben.

Fiel in kochendes Wasser.

Das zweijährige Söhnchen des John Czubloyte, eines Farmers von Etuna, starb hier auf dem C.N.R. Bahnhof. Die Mutter war bei der Wäsche und hatte einen waschkessel voll kochenden Wassers auf den Boden der Küche gestellt, als der Kleine sich, unbeachtet von der Mutter, auf den Rand des Kessels setzte, wobei er das Gleichgewicht verlor und rückwärts in das heiße Wasser fiel. Auf das Geschrei eilte die Mutter sofort herbei und zog den Jungen aus dem kochenden Wasser heraus, wobei sie selbst schwere Wunden an ihren Armen empfing. Die Eltern eilten mit dem halbbewußtlosen Kind auf den ersten Zuge nach Saskatoon, um das Kind in ein Krankenhaus zu bringen. Hier angekommen, telephonierte der Vater nach einer Ambulanz, bevor diese jedoch ankam, starb das Kind in den Armen der tiefbetrübten Mutter. Nach Aussage des Coroners wäre das Kind nicht zu retten gewesen, da der Körper von der Brust ab total verbrüht war.

Neue Hochschule.

Im Anfang Februar wird die zweite Hochschule, Collegiate Institute, eröffnet werden. Zum Leiter derselben ist Herr J. A. Speers, der jahrelang Science Lehrer an dem alten Institut war, ernannt worden.

Laird. — In manchen Häusern wurde hier die Festfreude verdorben, da eine Masern-Epidemie ausbrach. Infolgedessen wird die Public Schule nicht vor dem 15. dieses Monats das neue Schuljahr beginnen.

Esk. — Am 31. Dezember wurden in der hiesigen Lutherischen Dreieinigkeits-Kirche Herr Pastor G. Müller und Fräulein A. Klein durch Herrn Pastor Karstens, aus Saskatoon, ehelich verbunden.

Manitoba

Hydro-Kraftanlagen eröffnet.

Winnipeg, Man. — Leutnant-Gouverneur Aikins eröffnete am 4. Januar offiziell die 14 Millionen Dollars kostende Hydro-Elektrische Kraftanlage der Meritoba Power Co. Die erste Krafteinheit (mit von 28,000 Pferdestärken wurde bereits installiert und die zweite wird in etwa sechs Wochen fertig sein. Es ist geplant, die Anlagen schließlich auf 170,000 Pferdestärken zu erhöhen.

Katholische Hochschule in St. Boniface fällt Brandstiftern zum Opfer.

Winnipeg, Man. — Rauchgeschwärzte Mauern bilden die einzigen Ueberreste der Provencher Hochschule in St. Boniface, die am Donnerstag Morgen in Flammen aufging, einen Schaden von $100,000 verursachend, wovon $70,000 durch Versicherung gedeckt sind. Als Ursache des Feuers wird allgemein Brandstiftung angenommen, da drei Männer um 3 Uhr morgens vor dem Ausbruch des Feuers sich in verdächtiger Weise in der Nähe der Hochschule herumtrieben. Die Polizei sucht jetzt nach den Spuren dieser Männer und hoffentlich gelingt es, ihrer habhaft zu werden, damit diesen verbrecherischen Brandstiftern, die eine katholikenfeindliche Organisation hinter sich zu haben scheinen, ein- für allemal gründlich das Handwerk gelegt wird und gewisse landesgefährliche Elemente, die sich hinter Masken und an dunklen Orten nach dem Muster des Ku Klux Klans verstecken, an den öffentlichen Pranger gestellt werden können.

Diabetes Kliniken und Insulin.

Wir berichteten vor einiger Zeit, daß ein canadischer Arzt ein neues Mittel entdeckt habe zur Bekämpfung der stets als unheilbar angesehenen Diabetes oder Zuckerkrankheit. Nachdem von verschiedenen Personen behauptet wurde, Entdecker dieses Mittels zu sein, ist es jetzt anerkannt, daß die Professoren Dr. Banting und Dr. Best von der Torontoer Universität dies Mittel entdeckt haben. Wie groß die Nachfrage nach diesem Mittel ist, geht daraus hervor, daß in der Universität von Toronto nur genügend Insulin—so heißt das Heilmittel—für 75 Patienten hergestellt werden kann, während 1400 Patienten um Behandlung ersucht haben. Auch die Albertaer Universität fabriziert Insulin in ihrem Laboratorium. Auch dort ist die Nachfrage so groß, daß man lange nicht genug Insulin herstellen kann, um ihr zu genügen. Jetzt haben sich das Rote Kreuz von Manitoba entschlossen, das neu entdeckte Serum zu fabrizieren und eine Klinik zur Behandlung der Krankheit einzurichten. Andere Provinzen werden wohl folgen, denn die Zahl der Zuckerkranken ist eine große und bis zur Entdeckung des Insulins konnte man die Krankheit nicht heilen, sondern sie nur diätetisch behandeln, d. h. sie abschwächen in ihren zerstörenden Folgen und dadurch das Leben der Patienten verlängern. Sollte das Insulin Serum halten, was von ihm behauptet wird, so haben sich die beiden Entdecker des Insulin ein ewiges Verdienst für die leidende Menschheit erworben.

Ontario

Feuer zerstört Geschäftsviertel und fordert Menschenleben.

Capreol, Ont. — Feuer zerstörte am Donnerstag Morgen das Geschäftsviertel dieser Stadt und verursachte einen Eigentumsschaden von $45,000; ebenso fielen dem Brande zwei Menschenleben zum Opfer, nämlich der hier zu Besuch weilende 40jährige E. Morris von Ottawa, und der 55 Jahre alte Zugtelegraphist L. B. Ladd von den Canadischen Nationalbahnen.

Bevölkerungszahl Torontos wird auf beinahe 600,000 angegeben.

Toronto. — Die Bevölkerungszahl Torontos wird nach soeben beendigter Zählung auf 592,083 angegeben oder 6,141 mehr als im Vorjahr. Nach ihrer Religionszugehörigkeit verteilen sich die Torontoer wie folgt: Anglikaner 156,393, Presbyterianer 115,029, Methodisten 82,895, Katholiken 57,333, Juden 38,031, Baptisten 23,453. Ferner leben 2,649 Chinesen in der Stadt. Vor 20 Jahren betrug die Bevölkerungszahl 211,735.

Quebec

Ein weiteres Lehrinstitut auf geheimnisvolle Weise niedergebrannt.

St. George de Beauce, Que. Nur ein Haufen rauchender Trümmer zeigt die Stelle, wo bisher friedlich und kulturwirkend der Konvent zum Guten Hirten gestanden hat, der am Donnerstag Morgen vergangener Woche (also am selben Morgen, an welchem auch die St. Boniface Hochschule Provencher unter verdächtigen Begleitumständen niederbrannte) ebenfalls auf unaufgeklärte Weise einem Feuer zum Opfer fiel. Zeitweise bestand die Gefahr, daß die nebenan liegende Kirche und ein großer Teil der Ortschaft auch noch dem verheerenden Elemente zum Opfer fallen würden, doch konnte das Feuer noch glücklicherweise auf seinen Herd beschränkt werden. Von den 300 Schülern, die dieses Institut besuchten, befanden sich zur Zeit des Feuerausbruchs jedoch nur zehn, sowie acht Ordensschwestern und zwei Lehrerinnen in dem Gebäude, welche sich noch rechtzeitig ins Freie flüchten konnten. Der Verlust wird auf $150,000 geschätzt, der nur teilweise durch Versicherung gedeckt ist. Mit dem Neubau des zerstörten Konvents soll sofort begonnen werden.

Quebec Legislatur aufgelöst.

Montreal, Que. — Es wird erwartet, daß Premier Taschereau das Provinzial-Parlament am 10. Januar auflösen und Neuwahlen anordnen wird. Vorbereitungen für die Wahlkampagne wurden bereits getroffen.

Aus Britisch Columbia

Fassungskraft des Regierungs-Elevators soll verdoppelt werden.

Vancouver, B. C. — Hon. Dr. J. H. King, Minister für öffentliche Arbeiten der Dominion-Regierung, gab bekannt, daß die Regierung die Fassungskraft des hiesigen, auf 1,500,000 Buschel berechneten Getreide-Elevators in diesem Jahre durch Anbauten um fast das Doppelte vergrößern werde.

Regina und Umgegend

George McIvor, Avonhurst, und F. L. Eine Lanz, Edenwold, Sask., wurden letzte Woche in Regina getraut. Das junge Paar wird bei Avonhurst wohnen.

Wir verweisen unsere Leser in Regina besonders auf die Anzeige von Hunter, The Hatter. Der neue Laden ist an 1830 Scarth Str. Hüte aller Art und Mützen jetzt besonders billig. Man besuche den Laden und wird sicher kaufen, wenn man eine neue Kopfbedeckung braucht.

Leute sind überrascht. „Während des ganzen letzten Winters war ich krank", schreibt Frau C. E. Hogstrom von Milleton, Sask. „Eine Zeit lang war ich im Hospital und drei Monate bettlägerig daheim. Der Arzt konnte nichts für mich tun. Ich begann dann den Gebrauch von Forni's Alpenkräuter; nach zwei Tagen konnte ich im Bett aufsitzen und zwei Wochen später saß ich wieder am Tisch und aß mit meiner Familie. Die Leute hier, welche meinen elenden Zustand kannten, sind von meiner Wiederherstellung überrascht und es ist jetzt eine große Nachfrage nach dem Heilmittel" Die überraschenden Resultate, welche den Gebrauch dieses Kräuterheilmittels begleiten, haben ihre Ursache darin, daß es die Wurzel des Uebels trifft, die Unreinheiten im System und Blut. Es entfernt die verbrauchten und verdorbenen Stoffe und stärkt jedes Organ des Körpers. Forni's Alpenkräuter wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern von besonders ernannten Agenten geliefert. Nähere Auskunft erteilt Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

(Zollfrei in Canada geliefert.)

Herr F. J. Reynolds, Kommissär des Regierungs-Bureaus für Kinderschutz sprach sich dieser Tage gegen den Plan der canadischen Regierung aus, Tausende von Knaben aus England nach Canada zu bringen. Herr Reynolds behauptet, es seien bereits über 5000 Knaben in Reformschulen, Besserungs-Anstalten und Waisenhäusern in Canada. Diese 5000 Jungens sollten adoptiert und ihnen ein nützliches Gewerbe beigebracht werden, anstatt daß sie der Regierung zur Last bleiben. „Das Geld, das die Regierung ausgeben würde, um Knaben von Großbritannien zu bringen, sollte benutzt werden, um jene canadischen Jungens zu erziehen, sodaß sie sich selbst erhalten können."

Herr Reynolds sagte ferner: „Auf Knaben muß man stetig acht geben, denn sie sind nicht selbständig — wir aber brauchen unabhängige, selbständige, Ansiedler. Unsere Bevölkerung ist nicht groß genug, unsere eigenen überflüssigen Jungen zu absorbieren ganz abgesehen von weiteren Tausenden von britischen Knaben. England mag einen großen Ueberschuß haben, aber das ist Englands Problem."

Herr Reynolds kam dann auf die „Bernardo Boys" (ein englisches Institut für halb oder ganz verwaiste Jungens) zu sprechen und sagte, daß sie oft in Verbesserungs-Anstalten kommen. „Sie bedeuten nicht nur feine erstklassigen, sondern nicht einmal zweitklassige, Einwanderer."

Weitere Regina Nachrichten, Seite 8

Kann Du Merken ?

Schreibt um die

Freie Versuchs-Flasche

Sie beendigt die Schmerzen — die schlaflosen Nächte — das Elend des Juckens.

D. D. D. Rezept

ist ein flüssiges Heilmittel, eine wissenschaftliche Zusammenstellung des kräftigen und teuren Chlorbutol. Haut-Spezialisten wissen, daß dies Element nur dann von größtem Wert ist, wenn es von Sachverständigen gemischt und richtig behandelt ist. D.D.D. enthält auch die beruhigenden Oele des Wintergreen und Thymol. Ekzema, Pioriasis, Offene Beinschäden, alle Hautkrankheiten, milder oder schlimmer Art weichen vor der kräftigen Wirkung des D.D.D. Es tötet und wirft die Krankheitskeime ab, die tief in der Haut sitzen. Heilt schnell und völlig.

Große Versuchsflasche

Denen, die noch nicht mit den D.D.D. Mitteln bekannt sind, senden wir die erste große Flasche gemäß dieser Spezial-Offerte. (Später muß man durch seinen Droguisten kaufen.)

Schickt kein Geld

Schreibt nur den Namen und die Adresse auf den unten stehenden Kupon und schickt ihn dann ein. Wir schicken Euch dann eine große Flasche D.D.D., die im Drugstore $1.00 kostet. Bezahlt dem Postmann 85 Cents, was unser Preis der Versuchsflasche ist.

D.D.D. Laboratories, Dept. 106, 27 Lyall Ave., Toronto, Ont.

Schicken Sie mir sofort eine große Flasche D.D.D. postfrei. Ich werde dem Briefträger den Spezialpreis von 85 Cents und einigen Cents für die Money Order bezahlen. Sie werden mir die 85 Cents zurückerstatten, wenn ich nicht vollkommen zufrieden bin.

Name .....

Wohnort .....

Provinz .....

Ein SUR-SHOT

Maden- und Wurm-Entferner

ist sicherer Tod für all das Ungeziefer, das an der Lebenskraft eines Pferdes saugt. Es ist das einzige, sichere und zuverlässige Mittel, das Maden und Würmer bestimmt entfernt. Eine Dosis weist schon Erfolg auf.

Leicht zu verabreichen— Harmlos — Garantiert.

J. W. Rich, Majorville, Alta., schreibt: „Ich erzielte die besten Resultate; die 150 Maden von einer Stute." Hunderte von anderen Anerkennungsschreiben über die wunderbaren Resultate, die durch den Gebrauch von „Sur-Shot" erzielt wurden.

$3.00 Größe genügt für 4 große oder 6 kleine Pferde. Doppelgröße $5.00. Von Ihrem Händler oder direkt von uns. Wir liefern Paket irgend welcher Größe per Post C.O.D.

Händler, schreibt um unsere Bedingungen.

Fairview Chemical Co., Ltd.

Fairview Gebäude, Regina, Sask.

Reparieren Sie Ihren Gramophone

Ihre Maschine kann so gut wie neu hergestellt und repariert werden, vorausgesetzt die Arbeit wird von einem erfahrenen und tüchtigen Fachmann erledigt.

Gewehre sorgfältig repariert.

Herr Krahmann ist als einer der besten Mechaniker im Lande bekannt und empfiehlt sich für solche Arbeiten. Preise mäßig — Arbeit absolut garantiert. Senden Sie per Expreß an die untenstehende Adresse. Schreiben Sie in Deutsch.

Capital Furniture Repair Shop

J. Krahmann

1810 Halifax St. Regina, Sask.

Das jetzige Wetter bringt dem starksowie dem schwachbrüstigen Erkältung und Husten, Halsentzündungen und Brustleiden sind jetzt sehr häufig. Um diesem zweifachen Uebel vorzukommen, nehme Peps.

Wird eine Pepstablette auf der Zunge aufgelöst, dann strömt starke, medizinische Luft in die Lungen. Diese Medizin heilt und stärkt einen jeden Teil des Halses und der Brust. Es vertreibt schnellstens

Husten, Erkältung und Bronchitis

Nehme eine Pepstablette ins Maul ehe du das Büro, Haus oder Werkstätte verläßt.

Ist dir dein Hals weh oder fängst du zu husten oder niesen an, dann vertilge alle Keime mit Peps. Es verhütet Hals- und Brustkrankheiten.

Peps sind überall erhältlich. 50c per Schachtel oder 3 Schachteln für $1.25 oder Postkarte an Peps Co., Toronto, für Probepaket.

Am nächsten Montag

eröffnen wir ein

Groceteria

in unserm Basement

Die Waren, die wir in dieser Grocery-Abteilung führen werden, werden von bester Güte sein und die Preise die niedrigsten, die man für solche Groceries je gezahlt hat.

Kommt u. überzeugt Euch davon

R. H. Williams & Sons, Ltd.

The Glasgow House

Regina's beliebter großer Laden.

Deutsche Zeitschriften zum halben Preise!

12 verschiedene hochinteressante deutsche Zeitschriften wie Gartenlaube, Lustige Blätter, Berliner Illustrierte, Fliegende Blätter u. s. w., sowie eine komplete Erzählung der deutschen Weltliteratur — regulärer Preis $2.50 — jetzt nur alles zusammen $1.25 oder vier für 50c, portofrei.

FREI! Deutscher Kalender 1923

Der altberühmte „Lahrer Hinkende Boote"-Kalender, mit zahlreichen Abbildungen und interessanten Erzählungen. Sie erhalten diesen schönen Kalender kostenfrei zugesandt mit Ihrer Bestellung für wenigstens $1.00 Deutscher Reichs (Kaiser-) Kalender, Regensburger Marien-Kalender und Lahrer Kalender — jetzt nur je 25c oder alle drei für 60c.

HAGEN IMPORT CO.
Dept. No. 12. St. Paul, Minn.

Huck & Kleckner

Unser jährlicher Inventar-Ausverkauf findet dieses Jahr statt:

In Yibank
von Montag, den 8. bis Dienstag, den 13. Januar

In Odessa
von Montag den 15. bis Samstag, den 20. Januar.

In Kendal
von Montag, den 22. bis Samstag, den 27. Januar.

Huck & Kleckner = = = Yibank, Sask.
Kleckner & Huck = = = Odessa, Sask.
Kleckner, Huck & Gartner, Kendal, Sask.

HOTEL REGINA

(Früher Victoria Hotel)

1734 Osler Str. Regina

ist jetzt in vollem Betriebe.

Ja, es ist vollständig renoviert und die ganze Einrichtung neu ausgestattet. Dem Publikum werden wirklich saubere und gemütliche Gastzimmer zu nur sehr mäßigen Preisen geboten.

Besucht unser „Bar-Room" im Billardsaale am nördlichen Teile des Gebäudes. Das beste Glas Bier in Regina. Auch alle anderen erfrischenden Getränke sind hier zu haben.